



## Mehrsprachiger Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“ 2014/15: Preisverleihung im Wiener Rathaus

12. März 2015



Die 15

„SAG'S MULTI!“-GewinnerInnen mit InitiatorInnen, SponsorInnen und PartnerInnen aus Politik und Wirtschaft. (Foto: VWFI/Magdalena Possert)

15 mehrsprachige SchülerInnen wurden ausgezeichnet.

„Die Mehrsprachigkeit in den Österreichischen Klassenzimmern ist überwältigend! In der Vielfalt der Sprachen, die die einzelnen SchülerInnen mitbringen, steckt enormes Potenzial. Die TeilnehmerInnen unseres mehrsprachigen Redewettbewerbs sind der beste Beweis dafür“, so Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, Obleute von Wirtschaft für Integration, Initiator von „SAG’S MULTI!“, anlässlich der Preisverleihung im Wiener Rathaus. In Anwesenheit von 350 SchülerInnen, hochrangigen PolitikerInnen und Top-VertreterInnen der Wirtschaft wurden die 15 GewinnerInnen des mehrsprachigen Redewettbewerbs „SAG’S MULTI!“ 2014/15 im Großen Festsaal des Wiener Rathauses bekanntgegeben und ausgezeichnet.

## **Das sind die GewinnerInnen von „SAG’S MULTI!“ 2014/15**

Die folgenden elf Schülerinnen und fünf Schüler aus fünf verschiedenen Bundesländern sind die GewinnerInnen des mehrsprachigen Redewettbewerbs „SAG’S MULTI!“ 2014/15.

### **Die GewinnerInnen der ersten Kategorie:**

- Victor Bervoets, 13 Jahre, Niederländisch (Erst- bzw. Muttersprache), pG4 Theresianum (Wien)
- Imogen Bharucha, 12 Jahre, Englisch (Erst- bzw. Muttersprache), BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
- Eidel Malowicki, 13 Jahre, Jiddisch (Erst- bzw. Muttersprache), KMS Lauder Chabad (Wien)
- Samira Puthuparambil, 13 Jahre, Malayalam (Erst- bzw. Muttersprache), GRG 23 Draschestraße (Vienna Bilingual School) (Wien)
- Ivana Vlahušić, 15 Jahre, BKS/Serbisch (Erst- bzw. Muttersprache), NMS Clemens Holzmeister Landeck (Tirol)

### **Die GewinnerInnen der zweiten Kategorie:**

- Mustafa Erkuş, 16 Jahre, Türkisch (Erst- bzw. Muttersprache), Phönix RG (Wien)
- Mohammad Heydari, 17 Jahre, Farsi (Erst- bzw. Muttersprache), Gymnasium Dachsberg (OÖ)
- Ema Horvat, 14 Jahre, Ungarisch (Erst- bzw. Muttersprache), Polytechnische und Fachmittelschule (PTS) Wien 16 (Wien)
- Tekla Scharwaschidze, 15 Jahre, Georgisch (Erst- bzw. Muttersprache), RG/WRG VIII Feldgasse (Wien)
- Zaker Soltani, 17 Jahre, Dari (Erst- bzw. Muttersprache), Gymnasium Feldkirch Schillerstraße (Vorarlberg)

### **Die GewinnerInnen der dritten Kategorie:**

- Anja Burghardt, 20 Jahre, Österreichische Gebärdensprache (erlernte Sprache), HLMW9 Michelbeuern (Wien)
- **Amanda Gutierrez-Solana**, 18 Jahre, Spanisch (Erst- bzw. Muttersprache), BORG Innsbruck (Tirol)
- Gustav Larsen, 17 Jahre, Dänisch (Erst- bzw. Muttersprache), BG 18 Klostersgasse (Wien)
- Tereza Máchová, 16 Jahre, Tschechisch (Erst- bzw. Muttersprache), BG/BRG Wien 3 (HIB) Boerhaavegasse (Wien)
- Katharina Schrefl, 16 Jahre, Englisch (erlernte Sprache), BG/BRG St. Pölten (NÖ)

### **Sonderpreis der Jury**

Wie bereits in den letzten vier Jahren, vergab die „SAG’S MULTI!“-Jury auch heuer wieder einen Sonderpreis. Der diesjährige Sonderpreis des mehrsprachigen Redewettbewerbs geht an:

- Dilara Kosaloğlu, 14 Jahre, Türkisch (Erst- bzw. Muttersprache), NMS Ebenfurth (NÖ)



### **Kraft-Kinz & Rahimi: „Diese jungen Menschen sind die Zukunft Österreichs“**

„Auch wenn die aktuelle öffentliche Debatte sehr negativ geführt wird:

Mehrsprachigkeit ist längst Realität. Und das ist gut so! Wer neben Deutsch noch eine weitere Sprache perfekt beherrscht, verfügt über ein Riesenplus. Und zwar gleich im doppelten Sinne: Denn Sprachen erweitern nicht nur den persönlichen Horizont und sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für ihre berufliche Zukunft, sie stärken unsere Gesellschaft und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes“, zeigten sich Kraft-Kinz und Rahimi überzeugt. „Diese jungen Menschen sind die Zukunft Österreichs und das stimmt uns extrem positiv. Wer schon einmal bei ‚SAG’S MULTI!‘ dabei war und das Talent, die Ideen, Träume und Ziele dieser jungen Menschen mitbekommen hat, weiß, wovon wir sprechen. Wir gratulieren den 15 PreisträgerInnen und haben großen Respekt vor allen TeilnehmerInnen! Jede und jeder, die bzw. der mitgemacht hat, ist ein/e GewinnerIn“, so Kraft-Kinz und Rahimi weiter.

### **537 mehrsprachige Redetalente aus ganz Österreich**

Insgesamt zeigten bei „SAG’S MULTI!“ heuer 537 SchülerInnen aus 119 Schulen

und neun Bundesländern mit 55 unterschiedlichen Sprachen – von Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Türkisch über Estnisch, Usbekisch und Tibetisch bis hin zu Khmer und Oshivambo – ihre sprachlichen Fähigkeiten und ihr rhetorisches Talent. In zwei Vor-, neun Regional- und drei Finalrunden ermittelte eine kompetente, mehrsprachige Jury die 15 GewinnerInnen.

Das Besondere an „SAG’S MULTI!“: In ihren Reden wechseln die Jugendlichen zwischen Deutsch und einer weiteren Sprache. Insbesondere jungen Menschen aus zugewanderten Familien wird so eine Plattform geboten, um ihre Sprachkenntnisse und ihre rhetorischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Um das Potenzial der Mehrsprachigkeit weiter zu fördern, waren dieses Schuljahr erstmals auch Jugendliche mit der Muttersprache Deutsch dazu eingeladen, in einer erlernten Fremdsprache anzutreten.

**Meingast: „Potenzial mehrsprachiger Jugendlicher fördern!“**

„UNIQA unterstützt ‚SAG'S MULTI!‘ bereits seit Beginn des Redewettbewerbs vor mittlerweile sechs Jahren, weil wir vom überdurchschnittlich hohen Potenzial von Jugendlichen mit Migrationshintergrund überzeugt sind. Wir gratulieren den diesjährigen GewinnerInnen und freuen uns, einen Beitrag dazu zu leisten, dass junge Menschen, die aufgrund ihrer Migration multilingual aufwachsen, in unserer Gesellschaft gefördert werden und diese Thematik in der breiten Öffentlichkeit verstärkt auf positive Weise wahrgenommen wird“, betonte Franz Meingast, Vorstand von UNIQA Österreich, Hauptsponsor von „SAG’S MULTI!“.

**Gulla: „Kommunikation über Sprach- und Landesgrenzen hinweg als Schlüssel zum Erfolg“**

„Als Unternehmen mit Tochtergesellschaften in über 40 Ländern gehören interkulturelle Verständigung und Kommunikation über Sprach- und Landesgrenzen hinweg zu unserem täglichen Geschäft. Wir freuen uns, den mehrsprachigen Redewettbewerb ‚SAG'S MULTI!‘ als Co-Sponsor zu unterstützen gratulieren allen GewinnerInnen“, so Robert Gulla, Geschäftsführer der LUKOIL Holding GmbH. Durch das Co-Sponsoring der LUKOIL INTERNATIONAL GmbH wurde der Bundesländerschwerpunkt sowie die Nachhaltigkeitsperspektive von „SAG’S MULTI!“ weiter ausgebaut und die Regionalrunde in Innsbruck maßgeblich unterstützt. Zudem werden durch das Engagement von LUKOIL die „SAG’S MULTI!“-Alumni Jahrestreffen aller bisherigen GewinnerInnen langfristig ermöglicht.

**Disoski: „Abbild des multikulturellen und multilingualen Österreich“**

„Was wir bei ‚SAG’S MULTI!‘ sehen, ist ein Abbild des multikulturellen und multilingualen Österreich, in dem wir leben. 20 Prozent aller SchülerInnen

hierzulande haben Studien zufolge eine andere Umgangssprache als Deutsch. Kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit sind also längst Realität. Das Potenzial, das darin steckt, machen die Jugendlichen in ihren Reden auf eindrucksvolle Weise deutlich! Mit ‚SAG’S MULTI!‘ bestärken wir die jungen Menschen in Ihrer Mehrsprachigkeit und unterstützen sie bei der Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten“, so Meri Disoski, Vorsitzende der „SAG’S MULTI!“-Jury und Geschäftsführerin von Wirtschaft für Integration.

### **Auszeichnung und tolle Preise**

Die GewinnerInnen erwarten zahlreiche Preise. So stiftete „SAG’S MULTI!“-Hauptsponsor UNIQA neben Ehrenpokalen auch Thalia-Gutscheine. Der Hauptpreis für die 15 GewinnerInnen wurde von der REWE International AG zur Verfügung gestellt: Eine gemeinsame Reise mit spannendem Kulturprogramm von ITS BILLA Reisen nach Mallorca. Darüber hinaus stattete Samsung Österreich die GewinnerInnen mit Smartphones aus. Für die musikalische Untermalung der Preisverleihung sorgte der Beatboxer fii.

Weitere Informationen zu „SAG’S MULTI!“: [www.sagsmulti.at](http://www.sagsmulti.at)

### **Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)**

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.a Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits sechsmal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ ([www.vwfi.at](http://www.vwfi.at)).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.